



16. Dezember – Montag  
„Und es begab sich, als Elisabeth den Gruß  
Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leibe.  
Und Elisabeth wurde vom Heiligen Geist erfüllt.“

*(Lukasevangelium 1, 41)*

*Johannes der Täufer und Jesus waren enge Verwandte. Maria, gerade schwanger, besuchte ihre ältere Cousine Elisabeth, die auch schwanger war mit ihrem Sohn Johannes. Die biblische Geschichte erzählt, dass Elisabeth die Bedeutung Marias und ihres Sohnes Jesus sehr bewusst war. Und sie wusste, dass ihr Sohn ähnlich außergewöhnlich sein wird, wie Jesus.*

*Welch schönes Bild vom „Hüpfen“ des Johannes im Mutterleib. Was für ein Gefühl für seine Mutter! Noch sind beide Kinder nicht geboren, und schon lösen sie Weltgeschichte aus – die Lobpreisung Elisabeths und der Lobgesang Marias, das Magnifikat, sind bis heute lebendige Teile der kirchlichen Liturgie.*

*Möge der heutige Tag in Dir ein Hüpfen auslösen! Sei gesegnet!*